

Kinder lernen Rad fahren: Neue Materialien und Filme der Unfallforschung

Zu Ostern werden viele Kinderfahrräder gekauft und verschenkt. Denn im Frühjahr ist der ideale Zeitpunkt, mit den Kleinen das Radfahren zu erlernen. Doch was ist dabei zu beachten? Welche Fähigkeiten sollte das Kind mitbringen, welche Übungen sind geeignet? Wie sieht das richtige Fahrrad aus? Und braucht das Kind einen Helm?

Als Hilfestellung für ratsuchende Eltern und Großeltern hat die Unfallforschung der Versicherer (UDV) ihr Material überarbeitet und zusätzlich zehn kleine Filme produziert.

Alle Materialien sind unter udv.de/radfahruebungen zu finden. Flyer und Übungsheft können kostenlos bestellt werden. Die Videos sind auch unter youtube.com/unfallforschung oder bei instagram.com/udv_unfallforschung zu finden.

Die Fähigkeit von Kindern, sicher Rad zu fahren, hat in den letzten zehn Jahren deutlich abgenommen. Zu merken ist das spätestens bei der Fahrradprüfung, die fast alle Kinder nach der vierten Grundschulklasse abgelegt haben. Umso wichtiger ist es, dass Kinder „richtig“ Fahrrad fahren lernen.

Haben die Kleinen die Grundzüge des Radelns erst einmal gelernt, wollen sie sich auf dem Fahrrad auch bewegen. Allerdings sollten Kinder in den ersten Jahren nur „zum Spaß“ radeln. Anfangs sogar am Besten in geschützten Bereichen, wie Innenhöfen (in der Stadt) oder geteerten Feldwegen (auf dem Land). Auf keinen Fall sollten sie alleine mit dem Rad in den Kindergarten oder die Grundschule fahren.

Immer aktuell informiert:



Die **Unfallforschung der Versicherer (UDV)** (www.udv.de) im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) (www.gdv.de) forscht und berät seit über 50 Jahren im Dienste der Verbesserung der Sicherheit und der Unfallvermeidung auf Deutschlands Straßen. Sie ist gleichzeitig einer der größten Auftraggeber für universitäre und außeruniversitäre Verkehrssicherheitsforschung. Die UDV pflegt den Austausch mit anderen in der Verkehrssicherheitsarbeit tätigen Institutionen. Die deutschen Versicherer bekennen sich damit ausdrücklich zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für die Verkehrssicherheit.

Ansprechpartner:

Siegfried Brockmann

Tel.: +49 30 2020-5820

E-Mail: s.brockmann@gdv.de

**Gesamtverband der Deutschen
Versicherungswirtschaft e. V.**

Wilhelmstraße 43 / 43 G, 10117 Berlin
Postfach 08 02 64, 10002 Berlin
Tel.: +49 30 2020-5000
Fax: +49 30 2020-6000

51, rue Montoyer
B - 1000 Brüssel
Tel.: +32 2 28247-30
Fax: +32 2 28247-39
ID-Nummer 6437280268-55

E-Mail: kommunikation@gdv.de

www.gdv.de

